## Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Oberbürgermeisters der Stadt Oberhausen am 14.09.2025

Nachdem der Wahlausschuss das Ergebnis der Wahl des Oberbürgermeisters festgestellt hat, wird dieses gem. §§ 35 und 46b des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) i.V.m. §§ 63 und 75a der Kommunalwahlordnung (KWahlO) hiermit bekanntgegeben.

Wahlberechtigte	153.149
Wähler/innen	79.147
Ungültige Stimmen	800
Gültige Stimmen	78.347

## Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Bewerber/in (Name) Geburtsjahr, Geburtsort Name/n der Partei/en oder Wähler- gruppe/n, Kennwort	PLZ, Wohnort E-Mail	Stimmen
1. Schranz, Daniel 1974, Oberhausen Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	46117 Oberhausen post@daniel-schranz.de	28.153
2. Berg, Thorsten 1969, Gelsenkirchen Sozialdemokratische Partei Deutsch- lands (SPD)	46049 Oberhausen totte.berg@gmx.de	24.340
3. Kempkes, Wolfgang 1966, Oberhausen Alternative für Deutschland (AfD)	46049 Oberhausen wolfgang.kempkes@gmx.net	16.579
4. Karacelik, Yusuf 1964, Sebinkarahisar Die Linke (Die Linke)	46047 Oberhausen yusuf.karacelik@dielinke-oberhausen.de	5.400
5. Hoff, Marc-Oliver 1970, Oberhausen Freie Demokratische Partei (FDP)	46049 Oberhausen info@marc-hoff.de	1.458
6. Ludwig, Rolf 1971, Hilden/Mettmann Bündnis Sahra Wagenknecht - Ver- nunft und Gerechtigkeit (BSW)	46049 Oberhausen ludwig.rolf@web.de	2.417

## Der Wahlausschuss stellte fest,

dass der Bewerber Schranz, Daniel (Wahlvorschlag Nr. 1) mit 28.153 Stimmen und der Bewerber Berg, Thorsten (Wahlvorschlag Nr. 2) mit 24.340 Stimmen die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben und damit an der Stichwahl teilnehmen.

Gemäß § 39 KWahlG können gegen die Gültigkeit der Wahl

- jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes,
- die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teil-
- genommen haben, sowie
- die Aufsichtsbehörde

**binnen eines Monats** nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gem § 40 Abs. 1 Buchstaben a) bis c)

KWahlG für erforderlich halten. Der Einspruch ist bei dem Wahlleiter schriftlich ein	nzureichen oder	mündlich
zur Niederschrift zu erklären.		
Oberhausen, den 16.09.2025		

Wahlleiter

Motschull